



## Zwischenzeitlich - Ein Blick auf die Zeit vor Himmelfahrt

Liebe Leserinnen und Leser,  
der beginnende Frühling ist eine Jahreszeit "dazwischen". Es ist noch nicht sommerlich, auch nicht mehr winterlich. Warme und kalte Tageszeiten wechseln sich ab. Früher gab es für diese Zeit Übergangsmode.

"Dazwischen" ist so vieles im Leben, im Übergang zwischen Damals und künftigen Zeiten, zwischen den Prägungen im Leben und den Zielen und Wünschen in den kommenden Tagen.

Dazwischen zu sein, erinnert eher an schwierige Erfahrungen. Manche meiner Freunde sitzen schnell zwischen den Stühlen. Dazwischen: Interessen sind unausgeglichen, anstehende Entscheidungen haben noch keine Richtung, und Stimmungen sind unklar. Sommer oder Winter. Jetzt oder später. Linksherum oder lieber rechts.

Wir sind dazwischen und doch ist es lebendig und voller Leben in der Zwischenzeit. Blumen blühen. Vögel nisten. Unsere Katze ist wieder mehr draußen als in der "Hütte". Die Tage sind länger als die Nächte.

-- Zwischenstation -- Zwischenzeiten beim Wettbewerb -- Zwischenrast -- Zwischenraum -  
Zwischenstadium -- Zwischentür -- Zwischenzeugnis.

Die Zeiten "dazwischen" geben uns Rast und Zeit zur Entscheidung, Zeit für eine Richtung. Ich habe mich in meiner sozialen Umgebung umgehört: Für welche Wünsche und Ziele lebt und eifert ihr gerade? Dem Vater soll es besser gehen! Die Tochter gut am neuen Wohnort ankommen. Die Kriege ein Ende finden. Und ich wünsche mir ein gesundes Enkelkind mit einer glücklichen Familie. Mein Haustier möge auch im Himmel auf mich warten. Mich berühren diese Lebenshorizonte.

Jetzt ist Zwischenzeit, eine Zeit hin zum Frieden Gottes auf Erden, eine Zeit mit Richtung - hin zu seligen Stunden.

Ich freue mich, dass diese Richtung in der Zwischenzeit zu spüren ist. Vom Damals und Gestern, dem Gepräge des Vergangenen, hinzu einem Leben mit Freude und Glück.

Im Frühjahr, der Zwischenjahreszeit, ist Gottes Geschenk an uns nicht zu übersehen, alles ist Bewegung, die Bienen, die Düfte und die Farben. Knospen da und dort.

Zwischenzeitlich - kann immer noch was dazwischen kommen. Leben ist Leben mit vielen Zwischenzeiten, auch Zwischenräumen.

Hin zu einem Leben in Fülle für Alle.

Davon wünsche ich Euch, liebe Leserinnen und Leser, ein gutes Stück und reichlich mitten im Frühjahr, in der Zwischenzeit vor Himmelfahrt.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heiko Ruff-Kapraun

Bild: Heiko Ruff-Kapraun

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenlegerinnen und Spurenleger.

Maren Dettmers, Monika Eberl-Reifenberg, Ilka Friedrich, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing, Britta Tembe und Dr. Annette Wiesheu

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt